



Gesellschaft für  
Angewandte Linguistik e.V.

UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN

*Offen im Denken*

GAL RESEARCH SCHOOL  
**VIDEOGRAFIE IN DER UNTERRICHTSFORSCHUNG**

17. UND 18. NOVEMBER 2017 UNIVERSITÄT DUISBURG-ESSEN, CAMPUS ESSEN

Die Arbeit mit Videodaten erweist sich sowohl für die (Unterrichts-)Forschung als auch für die Ausbildung und das berufsbegleitende Coaching von (angehenden) Lehrpersonen als außerordentlich reiche Ressource. Die Entwicklung digitaler Aufnahme-, Speicher- und Verarbeitungsmöglichkeiten erlaubt die vergleichsweise unkomplizierte Gewinnung solcher Daten. Gleichzeitig stehen Forschende, die mit Videomaterial arbeiten möchten, vor verschiedenen ernstzunehmenden Herausforderungen:

- Die Multimodalität des Gegenstandes erfordert Beobachtungs- und Analyseinstrumente für verschiedene Aspekte mündlicher Kommunikation, die gleichwohl miteinander zu verschränken sind, um zu sinnvollen Rekonstruktionen zu gelangen.
- Zusätzlich kommen weitere Erhebungsinstrumente (Tests, Fragebögen) zum Einsatz, um Wirkfaktoren kontrollieren zu können, die videografisch nicht erfassbar sind.
- Es stellt sich die Frage der Authentizität der videografierten Interaktionen: Wie kann sichergestellt werden, dass zum Beispiel Lehrpersonen und SchülerInnen nicht primär „für die Kamera“ agieren?
- Bei videografischen Studien entstehen schnell erhebliche Datenmengen, die sicher gespeichert und ggf. gleichzeitig von mehreren Personen bearbeitbar sein müssen.
- Für die Datenanalyse ist geeignete Software auszuwählen – ob ein Programm für das eigene Vorhaben geeignet ist, muss im Vorfeld geprüft werden.
- Nicht zuletzt sind bereits im Rahmen der Projektentwicklung datenschutzrechtliche Fragen zu bedenken, die gerade der Videografie von Unterricht bisweilen engste Grenzen setzen.

Die Research School bietet den TeilnehmerInnen ein Forum, diese und weitere Fragen zu inspirieren und konkret auf das eigene Projektvorhaben zu beziehen. Auf dem Programm stehen Vorträge und Diskussionen zu den Chancen, aber auch inhaltlichen, rechtlichen und technischen Herausforderungen videografischer Arbeit.

NachwuchswissenschaftlerInnen, die bereits Datenerhebungen durchgeführt haben und nun vor deren systematischen Analyse stehen, sind eingeladen, ausgewählte Sequenzen im Rahmen von moderierten Datensitzungen zu diskutieren.

Schließlich besteht die Chance zu Vernetzung und Austausch mit ExpertInnen, die über einschlägige Erfahrungen verfügen. In diesem Sinne freuen wir uns als OrganisatorInnen der GAL Research School darauf, Sie an der Universität Duisburg-Essen willkommen zu heißen.

Ulrike Behrens

Patrick Voßkamp

Sandra Meyer



Gesellschaft für  
Angewandte Linguistik e.V.

UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN

*Offen im Denken*

## GAL RESEARCH SCHOOL VIDEOGRAFIE IN DER UNTERRICHTSFORSCHUNG

17. UND 18. NOVEMBER 2017 UNIVERSITÄT DUISBURG-ESSEN, CAMPUS ESSEN

### **Tagungsprogramm**

#### **Freitag, 17. November 2017**

Uhrzeit	Programm	
13.00 Uhr	Ankunft und Anmeldung, Kaffeebuffet Möglichkeit zum Mittagessen in der Mensa/Cafeteria	
14.00 Uhr	Begrüßung/Einführung/Organisatorisches	
14.30 Uhr	<b>Keynote:</b> Methodologie der multimodalen Videoanalyse Referentin: <b>Anja Stukenbrock</b> (Universität Lausanne)	
15.15 Uhr	Kaffeepause	
15.45 Uhr	<b>Datensitzung I</b> Moderation: <b>Vivien Heller</b> (Universität Wuppertal)	<b>Datensitzung II</b> Moderation: <b>Miriam Morek</b> (RUB Bochum)
18.00 Uhr	Abendimbiss	
Ab 20 Uhr	Informeller Austausch an Thementischen Gesellschaftsabend auf der RÜ(ttenscheider Straße)	

#### **Samstag, 18. November 2017**

Uhrzeit	Programm	
09.00 Uhr	<b>Vortrag:</b> Aktuelle Transkriptions- und Analyseverfahren in der Qualitativen Sozialforschung - und ein innovatives Publikationsformat für Videodaten Referentin: <b>Christine Moritz</b> (Geschäftsführerin „Feldpartitur“)	
10.00 Uhr	<b>Podium:</b> Videografische Forschung und Persönlichkeitsrechte <b>Frank Diehr</b> (Zentrum für Lehrerbildung, Universität Duisburg-Essen) <b>Antje Häusler</b> (Schulleiterin Gesamtschule Velbert) <b>Vivien Heller</b> (Universität Wuppertal) <b>Kai-Uwe Loser</b> (Datenschutzbeauftragter der Universität Duisburg-Essen) <b>Robert Strötgen</b> (Abteilung IT und forschungsnahe Services der TU Braunschweig) Moderation: <b>Sören Ohlhus</b> (Universität Hildesheim)	
11.30 Uhr	Kaffeepause	
12.00 Uhr	<b>Datensitzung III</b> Moderation: <b>Elke Grundler</b> (PH Ludwigsburg)	<b>Interpretationsworkshop</b> Viergliederiger Videoanalyserahmen <b>Christine Moritz</b> (Geschäftsführerin „Feldpartitur“)
13.30 Uhr	Mittagspause	
14.30 Uhr	<b>Workshop:</b> Technische Aspekte der Videoproduktion im Forschungskontext <b>Sebastian Breitenbach</b> (Universität Frankfurt)	<b>Praxisworkshop:</b> Multikodale Videotranskription und -analyse <b>Christine Moritz</b> (Geschäftsführerin „Feldpartitur“)
16.00 Uhr	Ende der Research School und Abreise	

Gefördert durch die Gesellschaft für Angewandte Linguistik GAL e. V.



Gesellschaft für  
Angewandte Linguistik e.V.



Offen im Denken

## Organisatorisches

### Preise

Die **Tagungsgebühr** beträgt **EUR 25,00** pro Person.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Rechnung und die Bankverbindung.

### Datensitzungen

Interessierte Forscherinnen und Forscher sind herzlich eingeladen, im Rahmen einer der moderierten Datensitzungen bzw. Workshops ihr eigenes Material zu zeigen und diskutieren zu lassen. Bitte teilen Sie uns das mit Ihrer Anmeldung mit. Eine Projekt- und Materialbeschreibung (max. 1 Seite) sowie die Transkripte lassen Sie uns bitte **bis spätestens 15. Oktober** zukommen.

### Anmeldung

Anmeldungen zur Teilnahme und für Datensitzungen/Workshops schicken Sie bitte per E-Mail an [sandra.meyer.75@stud.uni-due.de](mailto:sandra.meyer.75@stud.uni-due.de). Folgende Angaben werden benötigt:

- Privat- beziehungsweise Dienstadresse (erscheint so auf der Rechnung).
- Interesse an einer Datensitzung mit Ihrem Material.
- Wir erstellen zur besseren Vernetzung eine Teilnehmerliste mit E-Mail-Adressen. Wenn Sie auf dieser Liste nicht genannt werden möchten, lassen Sie es uns bitte wissen.
- Wir werden im Laufe der Tagung Fotos zu Dokumentationszwecken machen. Sollten Sie dieses nicht wünschen, sprechen Sie uns bitte an.

Bitte beachten Sie: Die Zahl der Plätze für TeilnehmerInnen ist begrenzt. Die Teilnahme wird erst mit Überweisung der Tagungsgebühr gültig.

### Anreise und Übernachtung

Eine Anreisebeschreibung zum Campus Essen finden Sie unter [www.uni-due.de/de/universitaet/orientierung.php](http://www.uni-due.de/de/universitaet/orientierung.php). Der Senatssitzungssaal T01 S04 B34 befindet sich in dem kolorierten Gebäude im vierten Stockwerk:



Die Kosten für Anreise und Unterkunft sind nicht in der Tagungsgebühr enthalten. Im Hotel MotelOne, Kennedyplatz 3, 45127 Essen ist ein Kontingent an Einzelzimmern zum Preis von EUR 69,00 exklusive Frühstück reserviert.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns ein Reservierungsformular für das Hotel.

### Das Wichtigste in Kürze

**Termin:** 17. und 18. November 2017

**Tagungsort:** Universität Duisburg-Essen, Senatssitzungssaal am Campus Essen

**Zielgruppe:** DoktorandInnen, Post-Docs, MA-Studierende mit Interesse an videografischer Forschung

**Tagungsgebühr:** EUR 25,00 pro Person.

**Veranstalter:** Dr. Ulrike Behrens, Dr. Patrick Voßkamp, Universität Duisburg-Essen

**Anmeldung:** Bitte per E-Mail an [sandra.meyer.75@stud.uni-due.de](mailto:sandra.meyer.75@stud.uni-due.de)